

Veranstaltungsort

Haus an der Kreuzkirche
Mauersberger Saal
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Königstr. 23, 01097 Dresden
T +49 351/563 446-0
F +49 351/563 446-10
kas-sachsen@kas.de
www.kas.de/sachsen
Feedback: ronny.heine@kas.de



Anmeldung

Bitte melden Sie sich online
unter www.kas.de/sachsen an.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an:
feedback-pb@kas.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



EIN Friedliche Revolution 1989 – Was ist heute geblieben?

Dienstag, 8. Oktober 2024
Haus an der Kreuzkirche
Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang Oktober 1989 fanden am Hauptbahnhof in Dresden heftige Auseinandersetzungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Staatsmacht statt. Die SED-Diktatur zeigte ihr wahres Gesicht.

Was als Auseinandersetzung mit Schlagstöcken, Wasserwerfern, Gummiknüppeln, Verhaftungen und Misshandlungen begann, wandelte sich auf Seiten der Dresdner Bürgerinnen und Bürger spätestens mit den Demonstrationen am 7. und 8. Oktober 1989 zu einem friedlichen Protest. Die erste friedliche Revolution auf deutschem Boden hatte begonnen. Die Gruppe der 20, das Neue Forum und viele weitere Gruppierungen riefen zu friedlichem Protest und zum Dialog auf allen Ebenen auf. Miteinander diskutieren, die Meinung des anderen achtend, gemeinsam nach Lösungen suchen, das war das Gebot der Stunde. Darauf waren die Machthaber nicht eingestellt und mussten in den nächsten Monaten Stück für Stück den Rückzug antreten. Die Friedliche Revolution endete mit der Wiederherstellung der Deutschen Einheit, von der übergroßen Mehrheit des Volkes so gewünscht.

Was ist von den Idealen aus dem Herbst 89 geblieben? Wieso sind Dialog, kontroverse Debatten und die gemeinsame Suche nach Lösungen in der heutigen Zeit so schwer im politischen Prozess zu erreichen? Darüber wollen wir mit ehemaligen und aktiven Politikern diskutieren und laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Ronny Heine

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen

Programm

19.00 Uhr Eröffnung
Ronny Heine
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Filmausschnitt:
„Oktoberfilm – Dresden 1989“

Einführung
Dr. Herbert Wagner
ehem. Mitglied der „Gruppe der 20“
Oberbürgermeister a. D. von Dresden

Diskussion
Johannes Schwenk
Stadtrat in Dresden

Arnold Vaatz
ehem. Mitglied des Neuen Forums
1990–1998 Mitglied des Sächsischen Landtags
1998–2021 Mitglied des Deutschen Bundestags

Dr. Herbert Wagner

Moderation
Andreas Lämmel
Vorsitzender der Seniorenunion Dresden
1994–2005 Mitglied des Sächsischen Landtags
2013–2017 Mitglied des Deutschen Bundestags

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung